

Oskar Dietterle

Stadtverordnetenversammlung Eberswalde, Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt
Fritz-Reuter-Straße 9, 16227 Eberswalde

Eberswalde, 07. Oktober 2019

Anfrage-Nr.: AF/0019/2019

- öffentlich -

Betreff: **Straßenverbindung "Lichterfelder Weg"**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.10.2019	
---	------------	--

Sehr geehrte Frau Fellner,

die Amtsleiterin für Stadtentwicklung Silke Leuschner hat in der Sitzung des ASWU am 10. September 2019 laut der vorliegenden Niederschrift zur zugeschütteten Durchfahrt unter dem Bahndamm im Bereich des Lichterfelder Weges zwischen Leibnizviertel und Kupferhammer erklärt: »Eine Straßenverbindung wird als kontraproduktiv und unwirtschaftlich angesehen.«

Wie sie selbst darstellte widerspricht diese Aussage dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) von 2008.

Hierzu ergeben sich folgende Fragen:

1. Wer sieht eine Straßenverbindung über den Lichterfelder Weg als kontraproduktiv und unwirtschaftlich an?
2. Worauf begründen sich solche Ansichten, die die Aussagen des von der StVV beschlossenen VEP in Frage stellen?
3. In welchem Verhältnis stehen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung zu den vorgebrachten »Ansichten«?

Ich bitte neben der Beantwortung in der Ausschusssitzung um eine schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen

gez. Oskar Dietterle